



RadTourenFahren
Oderbruch und Urstromtal
am 15.08. & 16.08.2026

ODERBRUCH-RADMARATHON

Wir verbinden Europa - seid mit dabei!

www.brcsemper1925.de



101 Jahre BRC Semper

30 Jahre Oderbruch

Von einem Extrem ins Andere

Aus den Erfahrungen im letzten Jahr heraus, wurde schon lange im Voraus mit einzelnen Sportfreunden über einzelne Aufgaben gesprochen. Trotz allem mußte die Personalplanung, wie immer, mehrfach kurzfristig umgeworfen werden. Auch haben wir nicht nur die Berliner Vereine um Mithilfe gebeten und auch bekommen. Dafür unseren Dank an die RVg. Nord, ESV Lok Schöneeweide, SC Einheit Berlin, der Akademie der Wissenschaften (Fotos) und an die anderen Helfer außerhalb des Vereins.

Ein ganz großes Lob an alle hier in diesem Bericht nicht genannten Helfer. In erster Linie möchten wir uns beim Bezirk Berlin- Marzahn/ Hellersdorf für die Mithilfe bei der Organisation und unseren Frauen bedanken, die wiederum keine Mühen gescheut haben.



Wie auch jedes Veranstaltungsjahr zuvor gab es Ecken und Kanten, die gemeistert werden mußten.

Von einem Extrem ins Andere

Wir hatten am Samstag zum „Oderbruch“ heiße Temperaturen bis 37°C in der Vorhersage! So galt es in erster Linie die Versorgung mit Flüssigkeit sicher zu stellen. Unser Pilotprojekt für Berlin bestand in der Ausführung unserer Veranstaltung auf rein GPS-geführter Routenführung. Zu den Startunterlagen zählten neben den durchnummerierten Armbändern auch eine entsprechende Streckenkarte für Notfälle. Wie sich herausstellen sollte, eine Notwendigkeit war!

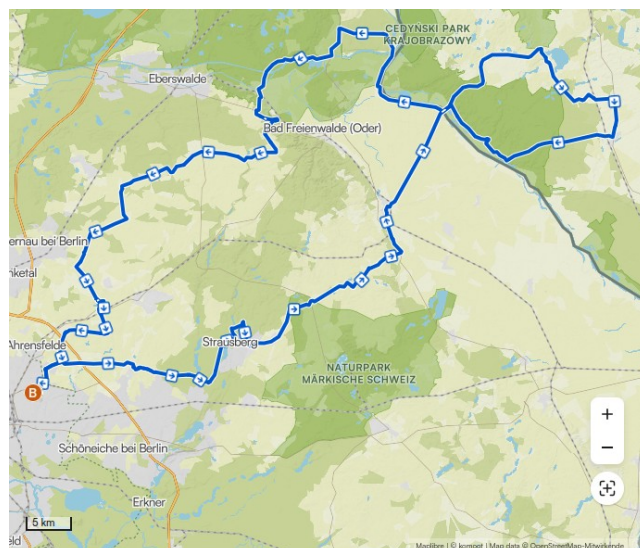


Alle angebotenen Strecken konnten wieder neben der teilweisen Ausschilderung angeboten werden. Die teilweise Ausschilderung erstreckte sich lediglich auf den Bereich vom und zum Startort vom nächstgelegenen Ort auf der Strecke. Weiterhin wurden lediglich die Streckenteilungen und spezielle Richtungswechsel ausgeschildert. Die schöne Streckenauswahl wurde grundsätzlich gelobt.

In **zwei** kleinen Gruppen von **zehn Fahrern** wurden ab 08:05 Uhr die Marathonfahrer auf die Reise geschickt. Um 8:30 wurden pünktlich die restlichen rund **vierzig Teilnehmer**, mit einigen wichtigen und obligatorischen Hinweisen auf die Strecke entlassen. Auf der Strecke lief in diesem Jahr fast alles wie geplant. Jedoch wurde nach kurzer Zeit die Defekthexe herbeigerufen. Dies hatte einige Konsequenzen. Zum einen mußte die liegengebliebene Sportfreundin mit dem Fahrzeug ins Ziel geholt werden. Zum anderen wurde nach diesem Vorfall, in Anbetracht der klimatischen Verhältnisse und einigen Telefonaten, eine Streckenkürzung durchgeführt.

Wie auch bei den Veranstaltungen beim BRC Semper üblich, fällt bei uns keiner wegen mangelnder Verpflegung vom Rad. Das gehört sich einfach nicht.

Wer auf den größeren Runden unterwegs war, wurde nicht nur mit dem „Wetter“, als auch mit einer Streckenführung überrascht, die ihres gleichen sucht. So wurde dies uns bestätigt. An der Europabrücke wurden die Teilnehmer des Marathons, nach der Schleife durch die Republik Polen, mit einer Warmverpflegung versorgt. Alle gestarteten Sportler konnten im Zielbereich in der Erfassung der Teilnehmerlisten abgehakt werden. Das Resümee: Da es bei der Hitze bei einzelnen Teilnehmern zu Ausfällen der Technik (Navigationsgerät) kam, ist unbedingt eine begleitende Dokumentation der Strecke notwendig.



Die Veranstaltung ins Urstromtal konnte **Neunundvierzig Teilnehmer** verbuchen. Der offensichtliche Grund: angesagter Niederschlag in der Nacht und den frühen Morgenstunden. Weiterhin gab es einen Temperatursturz auf „nur“ noch auf 21°C. So hofften einige Teilnehmer/-innen weniger Zeit im Regen fahren zu müssen. Dies stellte sich im Nachhinein als richtig gepokert heraus. Nach den obligatorischen Hinweisen und auch Warnungen, wurden sie wieder in kleinen Gruppen auf die Runde geschickt. Pünktlich gegen 11:00 Uhr begab

sich dann „Klärchen“ mit auf die Reise und begleitete unsere Starter auf ihrem Weg. An der ersten Verpflegung in Wandlitz konnten sich die Fahrer das erste Mal entscheiden, welche der Runden sie in Angriff nehmen wollten. Welche, die der Meinung waren: Wir nehmen mal kurz nur die 122er Runde und brauchen uns dann nicht so anzustrengen, wurden prompt eines besseren belehrt. So kamen einige vollkommen echauffiert bei der Verpflegung an.



Alle kamen wohl behalten ins Ziel. Sichtlich erschöpft wurde wieder das Buffet um viele Auslagen erleichtert.
Ganz ausdrücklich möchten wir uns nochmals bei Andreas Schmidt



Bilder_1, bedanken. Auch unserer Sportfreundin, die hier ungenannt bleiben möchte, sei an dieser Stelle gedankt. Bilder_2

Es war wie immer viel Arbeit für unsere Sportfreunde und Helfer. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn es heißt:

**„ 102 Dalmatiner“ beim BRC Semper
Oderbruch + Marathon & Urstromtal
beim BRC Semper 1925 e.V.
im Sportmuseum Marzahn!**

**Zum Termin in 2027 sei hiermit
angemerkt: Die Veranstaltung wird
wieder vor „Rund um Berlin“
stattfinden.**

Edmund Kollwe

**Gern gesehen ist die Teilnahme an unseren
Sitzungen RTF: jeden Montag virtuell auf**

<https://meet.jit.si/RTFSemper> ab 20.30 Uhr

